

Augen auf beim Solarkauf

Prüfliste für Ihre Investition in eine Solarwärmanlage



Auf Ihrem Weg zur eigenen Solarheizung prüfen Sie bitte vorab und ohne Zeitnot: Was erwarten Sie von der Heizung im Hause, was benötigen Sie? Woran messen Sie Ihren Anbieter? Darf es auch der freundliche Installateur von nebenan sein? Muss die Technik von Großanbietern stammen? Mit dieser Prüfliste erleichtern Sie Ihre Entscheidung. Völlig neutral sind auch wir nicht. Aber einen Wissensvorsprung besorgen Sie sich mit der Prüfliste. Fühlen Sie Fachberatern und Verkäufern auf den Zahn. An den Antworten werden Sie erkennen, was ein Angebot taugt.

<input type="radio"/> Ist der ausführende Betrieb auf Solartechnik und Heizoptimierung spezialisiert und kann auf entsprechende Referenzen verweisen?	<input type="radio"/> Erleichtert das Angebot einen Vergleich der Anlagenleistungen?
<input type="radio"/> Besitzt der Anbieter langjährige Erfahrungen mit individuellen Solarlösungen zum Heizen von Ein- und Mehrfamilienhäusern?	<input type="radio"/> Wird beim Vergleich von Ertragsvorschauen der Anbieter dieselbe Dimensionierung der Baugruppen angesetzt und anhand derselben Software verglichen?
<input type="radio"/> Wird die Anlage von Fachkräften für Solar, Dach und Heizung montiert und in Betrieb genommen?	<input type="radio"/> Wird beim Vergleich unterschieden zwischen der Leistung der Anlage (kWh geerntete Sonnenenergie) und dem eingesparten Brennstoff?
<input type="radio"/> In welcher Weise nutzt der Anbieter Ergebnisse der universitären Forschung und wie beteiligt er sich daran?	<input type="radio"/> Beginnt bereits bei geringer Sonneneinstrahlung eine echte Ernte von nutzbarer Sonnenwärme?
<input type="radio"/> Versteht der Fachberater den sachgerechten Umgang mit Kompass, Dachneigungsmesser und Sonnenbahnanalysator?	<input type="radio"/> Funktioniert die Solaranlage nach dem Trägflussprinzip? (sogenannte Low Flow Technology)
<input type="radio"/> Werden zur Finanzierung der Anlage nützliche Hinweise und Hilfen geboten?	<input type="radio"/> Ist ein Wärmemengenzähler standardmäßig in die Anlage integriert?
<input type="radio"/> Rentiert sich die Gesamtanlage durch größere Unabhängigkeit von den Energiepreisen auch ohne Fördermittel?	<input type="radio"/> Gibt es optional am PC eine Messwerterfassung und Auswertung aller Betriebswertparameter?
<input type="radio"/> Wird sich die Anlage innerhalb ihrer technischen Lebensdauer bezahlt machen?	<input type="radio"/> Wurde Ihr vorhandener Heizkessel "sicherheitshalber etwas größer" ausgelegt?
<input type="radio"/> Beträgt die Garantiezeit für Kollektoren mindestens 10 und für den Pufferspeicher mindestens 20 Jahre?	<input type="radio"/> Zielt das Heizungskonzept auf eine Reduzierung der täglichen Brennerstarts?
<input type="radio"/> Werden durch fragwürdige Preisnachlässe und Rabatte Qualitätseinbußen bei Planung, Material, Gewährleistung und Service ausgeschlossen?	<input type="radio"/> Ist der Unterschied geklärt zwischen dem Jahresnutzungsgrad der Heizung und dem Kesselwirkungsgrad?
<input type="radio"/> Wird die Anlage die Aussicht auf Vermietung bzw. Verkauf der Immobilie verbessern?	<input type="radio"/> Welche Alternativen beim Heizen (z.B. Holzpresslinge) wurden in der Fachberatung erwogen?
<input type="radio"/> Ist im Anlagenkonzept eine vorhersehbare Sanierung von Dach oder Heizung berücksichtigt?	<input type="radio"/> Wurde die Lebensdauer von Pufferspeicher und Kombi-Pufferspeicher verglichen?
<input type="radio"/> Umfasst das Angebot eine zweifache Ersparnis durch Solarheizung im Zusammenwirken mit puffergeregelter Heizungsoptimierung?	<input type="radio"/> Ist der Pufferspeicher, mangels innenliegender Komponenten, praktisch wartungsfrei auf Jahrzehnte?
<input type="radio"/> Beschränkt sich das Angebot auf eine Anhebung der Rücklauftemperatur?	<input type="radio"/> Wird die Systemtechnik für Ihr Objekt nach Maß angefertigt?
<input type="radio"/> Rät der Anbieter selbst vom Solarprojekt ab, wenn sich die Investition nicht auszahlt?	<input type="radio"/> Wird auch die Dämmung des Pufferspeichers streng nach Maß angefertigt?
<input type="radio"/> Ist ein bereits vorliegendes Angebot vollständig?	<input type="radio"/> Wird Melaminschaum mit hohem Dämmwert und verlängerter Lebensdauer eingesetzt?



- | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <input type="radio"/> Ist die Anlage gegen Wärmeverluste so gut gesichert, dass sie die höchstmögliche Nutzung der Intervallheiztechnik zulässt? | <input type="radio"/> Kann geduscht werden, ohne dass gleich der Heizkessel zur Nacherwärmung anspringt? |
| <input type="radio"/> Wie wird im oberen Drittel des Pufferspeichers der Verlust bezahlter Energie vermieden? | <input type="radio"/> Ersetzen die Kollektoren den Dachbelag oder wird eine Aufdachvariante angestrebt? |
| <input type="radio"/> Wie wird Verlusten durch Wärmestrahlung am oberen und unteren Speicherende vorgebeugt? | <input type="radio"/> Gliedern sich die Kollektoren harmonisch in die Dachlandschaft? |
| <input type="radio"/> Wie nahe reicht die Oberkante des gedämmten Speichers zur Kellerdecke? | <input type="radio"/> Können die Kollektoren durch Schrägschnitt der Dachform angepasst werden? |
| <input type="radio"/> Müssen Sie sich mit der nächstkleineren Größenklasse des Pufferspeichers zufriedengeben? | <input type="radio"/> Welche Projekte im Denkmalschutz hat der Anbieter erfolgreich abgeschlossen? |
| <input type="radio"/> Entspricht der projektierte Pufferspeicher tatsächlich der angebotenen Größe? | <input type="radio"/> Genügt die Anzahl der Kollektoren für einen wirtschaftlichen Betrieb der Solaranlage? |
| <input type="radio"/> Sind die Stützen für Ein- und Ausgänge am Pufferspeicher zwecks Minimierung der Wärmeverluste um mindestens 30 Grad schräg nach unten geneigt angeschweißt? | <input type="radio"/> Wie ist die Dichtheit des Solardaches auch unter extremen Bedingungen gesichert? |
| <input type="radio"/> Wird durch hydraulische Entkopplung aller Anschlüsse eine Vermischung der Wärmekreise verhindert? | <input type="radio"/> Ist sichergestellt, dass die Dichtungen zwischen Scheibe und Rahmen der Kollektoren erneuert werden können? |
| <input type="radio"/> Wird die in der Frischwasserstation nicht genutzte Wärme in den Pufferspeicher zurückgeschichtet? | <input type="radio"/> Wird Silikon überall konsequent vermieden? |
| <input type="radio"/> Wird die Verwendung von – potenziell störanfälligen – Rückschlagklappen vermieden? | <input type="radio"/> Wurde die Eignung des Solardaches hinsichtlich seines geringeren Gewichtes erörtert? |
| <input type="radio"/> Wie wird die Verwirbelung der Temperaturschichtung im Pufferspeicher vermieden? (Waschmaschineneffekt) | <input type="radio"/> Ist geklärt, an wieviel Stellen die Dachhaut durchstoßen werden muss? Ist das Dach garantiert dicht? |
| <input type="radio"/> Werden hochwertige Dichtungen eingesetzt? | <input type="radio"/> Ist die Kollektorfläche als eine kompakte, geschlossene Einheit vorgesehen? |
| <input type="radio"/> Sind die Stützen mit Kugelabsperrhähnen versehen? | <input type="radio"/> Bis zu welcher Größenordnung rechtfertigt der Wirkungsgrad eines Kollektors einen höheren Preis? |
| <input type="radio"/> Liegen sämtliche Hanf- und Dichtungsstellen vor der Dämmung, so dass sie leicht zugänglich bleiben? | <input type="radio"/> Wird die umlaufende Verblechung fest in den Kollektorrahmen montiert? |
| <input type="radio"/> Sind die Temperaturfühler zwecks Auswechselbarkeit in Tauchhülsen untergebracht? | <input type="radio"/> Wie ist die Kollektorfläche gegen die Kapillarwirkung des Wassers (kriecht aufwärts) geschützt? |
| <input type="radio"/> Sind die Baugruppen zur Frischwassererwärmung leicht zugänglich für die Wartung? | <input type="radio"/> Wird zur Montage ein Kran benötigt oder genügt das ohnehin vorgeschriebene Gerüst? |
| <input type="radio"/> Ist das Trinkwasser tatsächlich frisch und wird nur bei Bedarf erwärmt? | <input type="radio"/> Muss die Solaranlage jemals abgestellt oder zugedeckt werden? |
| <input type="radio"/> Erlaubt die Systemtechnik Temperaturen bis 95 Grad, so dass Wärme auch gebunkert werden kann? | <input type="radio"/> Kann die Solaranlage mit einem Zusatzmodul auch das Schwimmbad erwärmen? |
| <input type="radio"/> Wie wird Kalkausfällung in der Frischwasserstation verhindert? | <input type="radio"/> Kann solar vorgewärmtes Wasser das Waschen und Geschirrspülen verbilligen? |
| <input type="radio"/> Wieviele Bewohner können duschen, ohne dass der letzte einen kalten Rücken bekommt? | <input type="radio"/> Bis wann ist außer der ökonomischen auch die energetische Amortisation der Anlage erreicht? |

Falls Sie Erläuterungen benötigen, wenden Sie sich bitte an uns. Vielleicht können wir Ihre Fragen beantworten.
Soli fer Solardach GmbH service@solifer.de
Zuger Straße 7b www.solifer.de
09599 Freiberg Telefon 03731 6921 00

Alle Rechte sind vorbehalten. Wiedergabe und Weiterverbreitung dieser Prüfliste sind nur vollständig, in unveränderter Form und unter Angabe des Urhebers erlaubt, sonst nicht!
Fassung vom 14.09.2006